



ELTERNALLTAG leicht gemacht

Mit ihrer Plattform youngfamily und ihrer Kommunikationslösung instiKom hat die Gründerin Julia Amann etwas geschaffen, wonach sich viele Eltern schon lange sehnen.

Text: Svenja Zeitler / Nicole Dietrich, Bild: Julia Amann

Wie hilft deine Plattform youngfamily Eltern und jungen Familien?

Julia Amann: Eltern finden auf youngfamily alle Informationen, die sie im Alltag und der Freizeit mit den Kids benötigen. Das heißt, alle wichtigen Adressen, hilfreiche Infos, Veranstaltungen, Kurse und Produkte. Wir bieten also alles, was Eltern sich sonst mühsam selbst zusammensuchen müssen, aus einer Hand – vom Kinderwunsch an bis ins Jugendalter. Gleichzeitig stellen wir auch eine App zur Verfügung, die dir nach dem Anlegen eines Benutzerprofils auf deine Bedürfnisse ausgerichtete Informationen zum richtigen Zeitpunkt liefern kann. In einem geschlossenen Gruppenbereich bietet die App zudem ein Kommunikationsportal für Kitas, um den Informationsaustausch mit den Eltern zu erleichtern.

Ein richtiges Allround-Werkzeug also.

Wie kamst du auf die Idee, so etwas aufzubauen?

Julia: Ich bin auf diesen Gedanken gekommen, als ich mein erstes Kind bekam und selbst auf der Suche nach all diesen Informationen war. Wo kann ich in der Stadt Wickeln oder Stillen? Welche Kurse kann ich besuchen? Das war vor ungefähr drei Jahren und seitdem hat sich das Ganze natürlich weiterentwickelt – von der Idee einer reinen Website, auf der Informationen gebündelt werden, hin zu einer digitalen Infrastruktur für Familien, regional wie überregional.

Also entstand diese Unternehmensgründung mehr oder weniger durch Zufall, aus deinem eigenen Bedarf heraus.

Julia: Die Idee der Selbstständigkeit war für mich schon immer spannend und reizvoll, aber ich habe eine Gründung nie zielgerichtet angestrebt. Letztendlich kam es tatsächlich aus meiner Situation heraus, dass diese Idee entstanden ist und sich zu dem entwickelt hat, was sie heute ist. Der Standort Würzburg bietet dabei durch die Unterstützung, die Gründern hier geboten wird – sei es durch die Gründerzentren oder durch verschiedene Organisationen und Initiativen – natürlich viele Vorteile.

Und wie geht es jetzt weiter mit der Plattform? Was sind eure Pläne für die Zukunft?

Julia: Wir arbeiten derzeit an der Erweiterung der App, sodass diese dem Nutzer viel passgenauer Angebote und Informationen liefern kann. Zudem weiten wir das Angebot auf die gesamte Sozialwirtschaft aus, so können neben Kitas auch Institutionen in der Alten- und Behindertenhilfe unsere App für die Kommunikation mit Angehörigen nutzen.

JufAm youngfamily

Name des Produkts: youngfamily

Branche: Dienstleistung

Gründerin: Julia Amann

Firmensitz: Würzburg

Gründungsjahr: 2018

Mein Tipp für Gründungsinteressierte:

Nutzt die bestehenden Gründungsinitiativen und Angebote für Gründungsinteressierte zum Austausch mit anderen Gründern und Fachleuten.

youngfamily.de